

Gewinnerin Concours Géza Anda 2018

Claire Huangci, Klavier USA

Claire Huangci gewann jüngst den Concours Geza Anda 2018, bei dem sie neben dem ersten Preis zusätzlich auch den vom Musikkollegium Winterthur gestifteten Mozart-Preis erhielt.

Die junge amerikanische Pianistin chinesischer Abstammung zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. Bereits mit neun Jahren begann Claire ihre künstlerische Laufbahn mit Stipendien, Konzertauftritten und Preisen – u.a.



Claire Huangci

erhielt sie als jüngste Teilnehmerin den 2. Preis beim ARD Musikwettbewerb 2011. Wichtige Impulse holte sie sich dabei von ihren Lehrern Eleanor Sokoloff und Gary Graffman am Curtis Institute of Music in Philadelphia, bevor sie 2007 zu Arie Vardi an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover wechselte.

Sie beweist ihre Vielseitigkeit mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire, in das sie auch immer wieder zeitgenössische Werke aufnimmt. Ihre Konzerttätigkeit umfasst zahlreiche Klavierabende, und als Solistin z.B. in Begleitung des Mozarteumorchesters Salzburg, des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart (Roger Norrington), des Tonhalle-Orchesters Zürich (Christian Zacharias), des Münchener Kammerorchesters, des Berner Sinfonieorchesters (Mario Venzago), des



China Philharmonic Orchestra sowie der Vancouver und der Moscow Radio Symphony konzertierte Claire Huangci bereits in bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, dem Wiener Konzerthaus, dem Konzerthaus Berlin, dem Kulturzentrum Gasteig München, dem Gewandhaus zu Leipzig, der Salle Cortot Paris, der Oji Hall Tokyo und der Symphony Hall Osaka sowie bei Festivals wie dem Kissinger Sommer, dem Verbier Festival, dem Menuhin Festival Gstaad, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Beethoven-Fest Bonn, dem Davos-Festival und den Schwetzingen Festspielen. Highlight der Saison 2017/18 war ihr Solo-Debüt in der Elbphilharmonie Hamburg. Konzerttourneen führten sie außerdem mit dem RSO Wien unter Cornelius Meister nach China und mit der Norrlands Operan Symphony unter Elim Chan nach Schweden.

Nach ihrer Debüt-CD mit Solowerken von Tschaikowsky und Prokofjew erschien 2015 ihr zweites Soloalbum bei *Berlin Classics* mit 39 Scarlatti-Sonaten. Ausgezeichnet wurde diese Aufnahme mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik sowie als „Editor's Choice“ vom Magazin Gramophone. Im Frühjahr 2017 erschien ihre vielbeachtete Einspielung der Chopin-Nocturnes und für Herbst 2018 sind Rachmaninovs 24 Préludes angekündigt.

www.clairehuangci.com

Künstlerische Bewertung durch die Jury

Claire Huangci, ehemals Wunderkind, welches mit aussergewöhnlicher Virtuosität die Klavierwelt schon früh in Staunen versetzte, ist zur reifen Künstlerin herangewachsen. Ihre Interpretation der Werke von Mozart, Beethoven und Schubert besticht durch ihre Kreativität und wirkt frisch und überzeugend. Dementsprechend gelingt es ihr, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Der **14. Concours Géza Anda** fand vom 3. bis 12. Juni 2018 in Zürich und Winterthur statt.

Die Prüfungen bestanden aus einer audiovisuellen Vorauswahl, einem Vorspiel, einem Rezital, einem Mozart-Klavierkonzert in Begleitung des Musikkollegiums Winterthur unter Theodor Guschlbauer und einem Schlusskonzert mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Leitung von Christian Zacharias.

Radio SRF2 strahlte die Finalrunde vom 12. Juni 2018 live aus; UER hat sie über Euroradio europaweit ausgetragen.

Ab der 2. Runde wurde ein Video-Livestream produziert, der weiterhin auf www.geza-anda und Facebook abrufbar ist.

SRF-Kulturplatz vom 13. Juni 2018 brachte über den Wettbewerb eine Reportage, die über www.srf/sendungen/kulturplatz gesichtet werden kann.

Jury

Christian Zacharias, Präsident (Deutschland)
Andrea Bonatta (Italien)
Peter Lang (Oesterreich)
Robert Levin (USA)
Aleksander Madzar (Serbien)
Alexei Volodin (Russland)
Nathalie Wappler Hagen (Schweiz)

Kontaktadresse

Concours Géza Anda
Bleicherweg 18
CH-8002 Zürich/Schweiz

Tel. +41 44 205 14 23
Fax +41 44 205 14 29
info@geza-anda.ch
www.geza-anda.ch

www.facebook.com/ConcoursGezaAnda
www.youtube.com/user/ConcoursGezaAnda
[Twitter.com/gezanda](https://twitter.com/gezanda)

Video-Livestream on www.geza-anda.ch

Repertoire

Rezitale in der Saison 2019/20

Programmvorschlag I

Chopin
24 Préludes oder
Debussy
Préludes

*

Rachmaninow
Préludes aus op. 23 und op. 32

Programmvorschlag II

Scarlatti
4 Sonaten
Schubert
Wandererfantasie D760

*

Chopin
Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23
Schumann
Fantasie op. 17

Programmvorschlag III

Haydn
Sonate Nr. 49 Es-Dur Hob. XVI:36
Beethoven
Sonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a "Les Adieux"

*

Beethoven
Sonate Nr. 27 e-Moll op. 90
Wagner/Liszt
Tannhäuser-Ouvertüre

Klavierkonzerte

Bach
Konzert d-Moll BWV 1052

Baker
Aus Noon to Starry Night, Konzert für Klavier
und Kammerorchester

Bartók
Konzert Nr. 3 E-Dur Sz. 119/BB 127

Beethoven
Konzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Konzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Konzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Konzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Konzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 "Emperor"
Konzert Nr. 6 D-Dur op. 61a
Chorfantasie c-Moll op. 80
Tripelkonzert C-Dur op. 56

Bernstein
Sinfonie Nr. 2 'The Age of Anxiety'
für Klavier und Orchester

Brahms
Konzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Chopin
Konzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Konzert Nr. 2 f-Moll op. 21

Debussy
Fantasie für Klavier und Orchester

Franck
Symphonische Variationen M. 46

Gershwin
Rhapsody in Blue
Konzert F-Dur

Grieg
Konzert a-Moll op. 16

Haydn
Konzert D-Dur Hob. XVIII:2
Konzert G-Dur Hob. XVIII:4

Liszt
Konzert Nr. 1 Es-Dur S. 124
Konzert Nr. 2 A-Dur S. 125
Ungarische Fantasie E-Dur S. 123
Totentanz S. 126

Meijering
ISIS - the Egyptian goddess, Konzert für
Klavier und Orchester

Mendelssohn
Konzert Nr. 1 g-Moll op. 25
Konzert Nr. 2 d-Moll op. 40

Mozart
Konzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 "Jeune homme"
Konzert Nr. 13 C-Dur KV 415
Konzert Nr. 17 G-Dur KV 453
Konzert Nr. 18 B-Dur KV 456
Konzert Nr. 19 F-Dur KV 459
Konzert Nr. 20 d-Moll KV 466
Konzert Nr. 21 C-Dur KV 467
Konzert Nr. 23 A-Dur KV 488
Konzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Konzert Nr. 26 D-Dur KV 537
Konzert Nr. 27 B-Dur KV 595
Rondo D-Dur KV 382

Poulenc
Konzert für zwei Klaviere d-Moll FP 61

Prokofjew
Konzert Nr. 1 Des-Dur op. 10
Konzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Konzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Konzert Nr. 4 B-Dur op. 53 für die linke Hand
Konzert Nr. 5 G-Dur op. 55

Rachmaninow
Konzert Nr. 1 fis-Moll op. 1
Konzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Konzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Konzert Nr. 4 g-Moll op. 40
Rhapsodie über ein Thema von Paganini
a-Moll op. 43

Ravel
Konzert G-Dur
Konzert D-Dur für die linke Hand

Saint-Saëns
Konzert Nr. 2 g-Moll op. 22
Rhapsodie d'Auvergne op. 73

Schostakowitsch
Konzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und
Streichorchester c-Moll op. 35
Konzert Nr. 2 F-Dur op. 102

Schumann, Clara
Konzert a-Moll op. 7

Schumann, Robert
Konzert a-Moll op. 54

Skrjabin
Konzert fis-Moll op. 20

Strauss Richard
Burleske

Strawinsky
Capriccio für Klavier und Orchester

Tschaikowsky
Konzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Konzert Nr. 2 G-Dur op. 44